

Pflegekonzept

Die ASB Wohnen und Pflege Bad Emstal GmbH definiert die Pflege über die AEDL's nach Monika Krohwinkel als ganzheitlich-rehabilitierende, aktivierende Prozesspflege.

Wir arbeiten nach dem Prinzip der Bezugspflege. Jedem Heimbewohner ist eine Pflegefachkraft als Bezugsperson zugeordnet. Eine benannte Vertretung, ebenfalls Pflegefachkraft, stellt sicher, dass auch im Krankheits- und Vertretungsfall eine vertrauensvolle Basis zwischen Bewohner und Pflegekraft geschaffen ist und die Qualität der Pflege erhalten bleibt.

Die Bezugspflegekraft erstellt die Pflegeplanung und ist verantwortlich für die Durchführung der Pflege und Betreuung.

Jeder Pflegemitarbeiter verfügt über alle pflegerelevanten Informationen und kann sie in den Pflegeprozess einbringen. Es findet eine prozessbegleitende Dokumentation statt.

Die für den Pflegeprozess erforderlichen Standards sind verbindliche Arbeitsanweisungen für die Mitarbeiter.

Sie werden ebenso wie die Pflegeplanung in regelmäßigen Abständen evaluiert und den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst.

Für jeden Wohnbereich ist eine qualifizierte Wohnbereichsleitung eingesetzt, die für die Steuerung des Pflegeprozesses verantwortlich ist. Bei dieser Aufgabe wird sie maßgeblich durch die Pflegefachkräfte der einzelnen Bereiche unterstützt.

Unsere Bewohner werden als Persönlichkeiten mit einer unverwechselbaren Biographie geachtet. Vorrangige Zielsetzung ist es, die Fähigkeiten jedes einzelnen Bewohners zu erhalten, zu fördern bzw. wiederzuerlangen und dessen Wohlbefinden zu sichern.

Wir halten ein tagesstrukturierendes Betreuungsangebot bereit, das Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Hauses umfasst und sich an den individuellen Fähigkeiten unserer Bewohner orientiert. Des Weiteren werden jahreszeitliche Themen besonders berücksichtigt und durch eine monatliche Vorausplanung dokumentiert und hausintern veröffentlicht.

Die Angehörigen unserer Bewohner sind jederzeit ohne Einhaltung einer festen Besuchszeit willkommen. Die ASB Wohnen und Pflege Bad Emstal GmbH versteht die Angehörigen als wichtiges Bindeglied zwischen zu Hause und dem Wohnen und Pflege. Die Kommunikation zwischen den Angehörigen und den Mitarbeitern dient der Schaffung einer vertrauensvollen Atmosphäre. Zur Verbesserung der Versorgung der Bewohner sind die Mitarbeiter an Anregungen und Hinweisen durch die Angehörigen interessiert.

Die innerbetriebliche Kommunikation ist durch einen ausführlichen Informationsaustausch innerhalb und zwischen den Bereichen durch Übergabegespräche, Leitungs- und Mitarbeiterbesprechungen sichergestellt. Die jeweiligen Ergebnisse werden protokolliert.

Unsere Mitarbeiter arbeiten mit anderen Diensten aus dem Gesundheits- und Sozialbereich wie Ärzten, Kliniken, ambulanten Pflegediensten, Ergotherapeuten, Krankengymnasten, Logopäden, Apotheken, medizinischen Fußpflege, seelsorgerlichen Diensten aller Konfessionen sowie mit Pflegekassen, Krankenkassen, Sozialbehörden, Gemeindeverwaltung etc. zusammen. Unsere Bewohner können ihren Arzt frei wählen.

Die personelle Besetzung der ASB Wohnen und Pflege Bad Emstal GmbH wird durch Dienstpläne geregelt, die in Absprache mit den Mitarbeitern für die gesamte Einrichtung aufgestellt werden.

In Kooperation mit Altenpflegeschulen bilden wir Altenpflegekräfte aus und bieten Praktikumsplätze für Altenpflegeschüler an. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden mit einem Einarbeitungsplan in ihre Aufgaben eingearbeitet. Die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter ist durch eine prospektive Fortbildungsplanung geregelt.

Unser Qualitätsmanagementsystem basiert auf der Grundlage der DIN EN ISO 9001. Es dient dazu, die Qualität unserer Dienstleistungen ständig zu verbessern und die Kundenzufriedenheit zu erhöhen. Durch Treffen von Zielvereinbarungen wird dieser Prozess gesteuert. Alle qualitätsrelevanten Prozesse sind festgelegt und im Qualitätshandbuch dokumentiert.

Die Einrichtung hat als Instrumente zur Messung der Kundenzufriedenheit und der Qualität Pflegevisite und Beschwerdemanagement eingeführt, die kontinuierlich ausgewertet werden. Die Ergebnisse dieser Auswertungen fließen in den Pflegeprozess ein.